

1459. I Want To Break Free

Hintergründe von S. Radic

I Want to Break Free ist ein Lied von Queen aus dem Jahr 1984, das von dem Bassisten der Band, John Deacon, geschrieben wurde und auf dem Album *The Works* erschien.

Das Stück wurde im April 1984 als zweite Single des Albums veröffentlicht und erreichte in Belgien, Finnland, Niederlande und Österreich Platz 1, in Großbritannien Platz 3 und in Deutschland Platz 4 der Charts. In Großbritannien erlangte die Single Silber-Status. Das Lied wurde vor allem durch sein Musikvideo bekannt, worin alle Bandmitglieder in Frauenkleidern auftraten, ein Konzept von Roger Taylor, welches die langjährige ITV Soap *Coronation Street* parodierte. Der zweite Teil des Videos enthält eine Aufführung, die mit dem Royal Ballett zusammen einstudiert und aufgeführt und von Wayne Eagling choreografiert wurde.

Produziert wurde das in E-Dur komponierte *I Want to Break Free* von Queen und Mack. Gastmusiker Fred Mandel spielte Synthesizer. Wie bei zahlreichen anderen Kompositionen Deacons ist als Sänger Freddie Mercury zu hören. Von Queen erschienen 1984 drei verschiedene Studiofassungen des Lieds. Die Version auf *The Works* (Länge ca. 3:20) ist circa eine Minute kürzer als der Single-Remix (ca. 4:20), der auch auf Queens Kompilationen *Greatest Hits II* (1991) und *Absolute Greatest* (2009) enthalten ist. Der auf der 12"-Maxi-Single von *I Want to Break Free* veröffentlichte „Extended Mix“ (ca. 7:15) beinhaltet im Schlussteil kurze Ausschnitte aus sämtlichen acht weiteren Liedern aus *The Works*. Diese Fassung erschien auch als Bonustrack der von Hollywood Records 1991 in Nordamerika veröffentlichten CD-Ausgabe des Albums.

Musikvideo. Wie bei Queens vorangegangener Single *Radio Ga Ga* führte David Mallet beim Video für *I Want to Break Free* erneut Regie. Der Videoclip parodiert die britische Fernsehserie *Coronation Street*. In einigen



Szenen sind die Bandmitglieder in Frauenkleidern zu sehen. Darüber hinaus zeigt das Video Ballettszenen, die von Freddie Mercury, der für diese Szenen seinen Schnurrbart abrasiert hatte, gemeinsam mit dem Royal Ballet aufgeführt wurden. Der amerikanische Fernsehsender MTV boykottierte das Video ursprünglich, der Schwesterkanal VH1 sendete es erstmals 1991. Die Prinzen stellten das Musikvideo in Teilen in ihrem Video zu *Alles Nur Geklaut* nach.

Brett Wales wurde am 23. August 1978 in Nottingham geboren und von seinen Großeltern aufgezogen. Er lebt und arbeitet bis heute im selben Haus. Sein Großvater besaß eine Orgel vom Typ Elka 707, und das Haus war immer voller Musik, so ist es nicht verwunderlich, dass Brett schon in sehr jungem Alter ein großes Interesse an der Musik zeigte. Es folgte eine sehr steile Karriere als Organist zwischen England und Deutschland - und mit 12 war er schon ein Wersi-Organist! Natürlich prädestiniert dafür, so einen Titel von Queen zu spielen. Heute ist ständig gefragt und spielt an vielen Orten im ganz Europa. Mit den Buchungen bis weit ins Jahr 2021...



Medium-Beat, T=110

The musical score is presented in a multi-staff format. The top staff is for E-Piano, showing a sequence of chords in 4/4 time. The second staff is for Strings, with a sustained pad. The third staff is for Dist.-Git., which is silent in the Main 1 section and has a solo in the Main 2 section. The fourth staff is for Bass, with a steady eighth-note pattern. The fifth staff is for Drums, with a consistent snare and bass drum pattern. The score is divided into Main 1 and Main 2 sections. The E-Piano part features a repeating chord sequence. The Strings part has a sustained pad. The Dist.-Git. part has a solo in the Main 2 section. The Bass part plays a steady eighth-note pattern. The Drums part features a consistent snare and bass drum pattern.

Programmieranweisung

Diese Style-Programmierung startet nach der "quasi-rubato-Einleitung", welche aus mehreren aufeinander folgender String-Pad-Akkorden mit Strings-Bass gespielt wurde. Das Intro besteht nur aus der obigen Piano-Phrase plus Snare-Drum. Dann steigt Main 1 ein, wobei hier das Strings-Pad druchprogrammiert ist und durch die Volume-Reduzierung abgeschaltet werden kann. Nach dem Guitar-Solo steigt dann die Main2-Programmierung, wo der Dist-Guitar-Sound zusätzlich erklingen kann - wenn man will, denn er ist hier als "ADV"-Sound (Zusatz-Sound) deklariert - weil nicht jeder wohl mit einer Dist-Guitar durchspielen möchte. Der sehr bewegte Bass-Part hält sich nur an die Grundtöne.